

# Pfarnachrichten Markt - Stammham

*Liebe Pfarrangehörige  
aus Markt und Stammham,*

*Sie halten eine Sonderausgabe unserer  
Pfarnachrichten mit dem Titel  
„**Hoffnung und Zuversicht**“  
in Händen.*

*Es ist uns ein Bedürfnis, mit Ihnen/ mit  
 Euch in dieser für uns alle außer-  
gewöhnlichen und noch nie  
dagewesenen Zeit in Kontakt zu  
bleiben. Wir denken dabei auch an die  
Pfarrangehörigen, die kein Internet  
haben. Diese PNR können natürlich  
keine Termine und Veranstaltungen*

*enthalten, aber sie sollen den Menschen Hoffnung geben, Mut machen, Zuversicht  
schenken und einfach zeigen, dass wir an sie denken.*

*Bei Redaktionsschluss für diese Ausgabe (Sonntag, 26. April 2020) war noch nicht  
bekannt, wann, in welcher Form und unter welchen Umständen öffentliche  
Gottesdienste und andere Formen kirchlichen Lebens, z.B. Maiandachten, statt-  
finden können. Dazu müssen wir auf Anweisungen aus dem Bistum Passau warten.  
Die neuesten Informationen dazu erhalten Sie in der Presse. Eine Gottesdienst-  
ordnung mit Messintentionen liegt ab dem Zeitpunkt, an dem wieder Gottes-  
dienste gefeiert werden, wochenweise an den Schriftenständen der Kirchen aus.*

Maria Schoeber



## **GEBETSANLIEGEN AUFSCHREIBEN – FÜREINANDER BETEN**

In den beiden Pfarrkirchen St. Oswald und St. Laurentius liegen Zettel und Stifte bereit für Ihre persönlichen Gebetsanliegen, Sorgen und Bitten. Diese Zettel können Sie an die dafür bereit gestellte Wand heften, mit oder ohne Namen.

Die Teilnehmerinnen der Exerzitien im Alltag nehmen dann ihre Gebetsanliegen, ihre Sorgen und Bitten mit ins Gebet. Damit Sie wissen, dass jemand schon für Ihr Anliegen betet, wird ein kleines Sternchen \* auf Ihrem Zettel zu finden sein.

Als Pfarrgemeinde sind wir eine tragfähige Gebets- und Glaubensgemeinschaft. Das sollen die Pfarrangehörigen mit dieser Aktion spüren.

Gerne können sich weitere Gläubige an dieser Gebetsgemeinschaft beteiligen. Bitte bei Maria Schoeber melden!

# Pfarnachrichten Markt - Stammham

---

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 15. März 2020 gibt es in unserem Pfarrverband Markt-Stammham wegen der Coronavirus-Pandemie keine öffentlichen Gottesdienste mehr. Frühestens ab 4. Mai sind voraussichtlich wieder Eucharistiefeiern mit Gemeinde und andere Gottesdienstformen in unseren Pfarrkirchen unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt. Wann eine Zusammenkunft in unseren kleineren Ferialkirchen Bergham und Lanhofen oder auch an den verschiedenen Maiandachtsorten möglich sein wird, steht noch nicht fest. Es wird also dieses Jahr keinen Marien- und Wonnemonat Mai geben wie wir es vielleicht seit Jahrzehnten kennen und worauf wir uns doch schon so sehr gefreut haben. Aber solange es kein Medikament und keinen Impfstoff gegen diese Lungenkrankheit gibt, müssen wir weiterhin die Maßnahmen unterstützen und Gesundheit erhalten wollen.

Dank der digitalen Medien und verschiedenen Materialien, die teilweise auch in unseren Pfarrkirchen ausliegen (z. B. Gebete und Hausgottesdienste für Familien) können wir auch zuhause Liturgie (mit)feiern. Am vergangenen dritten Sonntag der Osterzeit hörte ich in der katholischen Morgenfeier in BR 1 immer wieder das Wort „**Auf geht's**“ und in der anschließenden evangelischen Morgenfeier war immer wieder die Rede von „**Gelassenheit**“. Das hat mich sehr angesprochen und ermutigt. Auch das Bibelwort des hl. Apostels Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Rom begleitet mich in dieser schwierigen Zeit: „**Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis und beharrlich im Gebet!**“ (Röm 12,12) Daran erinnern uns auch momentan jeden Tag um 15 Uhr die Kirchenglocken im Bistum Passau, wo wir mit unserem Bischof Stefan Oster und vielen Gläubigen im gemeinsamen Gebet verbunden sind. Vielleicht spüren auch Sie dann: „**Wer glaubt, ist nie allein!**“ (Papst em. Benedikt XVI.)

Ich wünsche es Ihnen von ganzem Herzen.

*Peter Meister*

Pfarrer

## GEBET ZUM DURCHATMEN

O Gott, es gibt vieles, das ich nicht weiß.

Es gibt vieles, das ich nicht durchschaue.

Es gibt vieles, das ich nicht in der Hand habe.

Wenn ich mich ohnmächtig fühle,

will ich einmal tief durchatmen und darauf vertrauen,

dass ich nicht das Ganze bewältigen muss,

sondern das tun kann, was mein Part ist.

Wenn ich verunsichert bin,

will ich einmal tief durchatmen und darauf vertrauen,

dass ich nicht alleine bin und dass unsere Weisheit gemeinsam reicher ist.

Wenn ich Angst habe,

will ich einmal tief durchatmen und darauf vertrauen,

dass ich nicht aus Gottes Nähe herausfalle,

sondern dass Gottes Geist mir nahe ist.

Was ich weiß, ist:

Mein Leben und meine Liebe und meine Würde

reichen so viel weiter als das, was ich leisten oder tun kann.

Was ich sehen kann, ist:

Nach jedem Winter kommt der Frühling

und neues Leben wächst aus dem kalten Erdboden.

Was ich kann, ist:

tief durchatmen und dieser Welt Liebe einflößen,

die sie so dringend braucht.

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;

aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Heidrun Dörken

## Unsere PGR Vorsitzende von Stammham, Karolin Suttner schreibt, was ihr in dieser Zeit Mut macht:

Kontaktverbot, Kontaktsperre - in diesen Tagen in aller Munde. Meine Lieben möchte ich sehen und treffen können, aber es ist leider nicht möglich. Ein kleiner Ratsch beim Kaffee oder ein gemeinsamer Biergartenbesuch bleiben momentan ein Traum. Ich kann sie zwar anrufen und mit ihnen sprechen, aber das ist halt doch was anderes.

Mit meinem Gott bin ich eigentlich immer in Verbindung, z.B. im täglichen Gebet um 15.00 Uhr beim Vater unser und einem Rosenkranzgesätz. Das gibt mir Mut und Kraft zum Bewältigen der Krise und all ihren Traurigkeiten. An jedem Sonntag haben wir das große Glück, bekannte Gesichter aus Passau zu sehen beim Gottesdienst mit Bischof Stefan Oster. Somit bin ich dann mit all jenen verbunden, die wie ich, auf ein gutes Ende hoffen. Wann das sein wird?..... das weiß Gott!! Bleiben Sie gesund!!

# Pfarnachrichten Markt - Stammham

---

## STÄRKUNG DER ABWEHRKRÄFTE

Möge Gott deine Abwehrkräfte stärken

gegen Anfälligkeit, Ansteckung und Krankheit.

Möge Gott deine Abwehrkräfte stärken

gegen Selbstgenügsamkeit, Isolation und Einsamkeit.

Möge Gott deine Abwehrkräfte stärken

gegen Gleichgültigkeit, Trotz und Leichtsinn.

Möge Gott deine Abwehrkräfte stärken

gegen Selbstgerechtigkeit, Überheblichkeit und Aberglaube.

Möge Gott deine Abwehrkräfte stärken

gegen Ohnmacht, Angst und Panikmache.

Möge Gott deine Abwehrkräfte stärken

gegen den Verlust von Hoffnung, Lebensfreude und Humor.

Möge Gott deine Abwehrkräfte stärken

gegen Missmut, Kleinlichkeit und Nörgelei.

Möge Gott deine Abwehrkräfte stärken gegen

Wichtigtuerei, Besserwisserei und Rechthaberei.

Möge Gott deine Abwehrkräfte stärken

gegen die Gier nach Absicherung, Besitztum und Bevorratung.

Möge Gott dich stärken, schützen und gesund erhalten an Leib und Seele.

Wolfgang F. Rothe

## GEBETSGEMEINSCHAFT – GEBET SCHAFFT GEMEINSCHAFT

Jeden Nachmittag um 15.00 Uhr läuten bistumsweit die Kirchenglocken und laden ein, zusammen mit Bischof Stefan Oster ein **Vater unser und ein Gesätz vom Rosenkranz** (= 10 x Gegrüßet seist du Maria) zu beten: Für die Pflegeberufe, für die Frauen und Männer in den Geschäften und Betrieben, für die, die von wirtschaftlicher Not bedroht sind, für die Hilflosen, für die Helfenden, für die Kranken und Sterbenden, für die, die gesund werden. Füreinander und miteinander zu beten, ist elementarer Ausdruck christlichen Lebens. So werden Sorgen und Ängste, aber auch Glück und Dank vor Gott gebracht.

Bitte beten Sie auch weiterhin! Die Welt, die Menschen brauchen das Gebet!

## HINWEIS

Messintentionen können telefonisch weiterhin im Pfarrbüro in Markt angegeben werden. Sobald wieder ein einigermaßen „normaler Betrieb“ möglich ist, erscheinen die nächsten PNR. Bis dahin liegt für jeweils eine Woche eine Gottesdienstordnung am Schriftenstand aus.

# Pfarnachrichten Markt - Stammham

---

## FÜRBITTEN

In dieser so schweren Zeit, bitten wir dich, guter Gott, um deinen Beistand:

- Für die alten, kranken, schwachen und behinderten Menschen: Sei ihnen besonders nahe und hilf ihnen, diese Zeit unbeschadet an Leib und Seele zu überstehen.
- Für alle, deren Arbeit für uns gerade unerlässlich ist – die Frauen und Männer in Krankenhäusern, Apotheken, Geschäften und im Handwerk, in der Telefonseelsorge und den Beratungsstellen, für die Lehrer\*innen, für alle, die für unsere Sicherheit zuständig sind, und alle, die sich in weiteren Schlüsselpositionen für uns einsetzen: Gib ihnen die nötige Kraft und lass sie Dank und Würdigung spüren.
- Für die Familien und Betriebe, die in wirtschaftliche Not geraten sind, für die Kinder, die sich schwer tun mit Schule daheim, für die Großeltern, die unter der Trennung von ihren Enkelkindern leiden. Für die isolierten Bewohner\*innen in den Altenheimen. Höre das leise Weinen und das Rufen ohne Worte. Lass sie trotz allem zuversichtlich sein und die geschenkte Zeit sinnvoll nutzen.
- Für die Verantwortlichen in der Politik, die in diesen Tagen weitreichende Entscheidungen treffen und durchsetzen müssen: Dass sie das körperliche und seelische Wohl und auch die wirtschaftliche Basis der Menschen im Blick haben.
- Für die Kirche im Ort und weltweit: Dass sie neue Formen des gemeinsamen Gebets entdeckt und auch die Menschen erreicht, die wieder oder neu nach dem Sinn des Lebens suchen. Segne alle, die Solidarität und Nächstenliebe praktizieren.

Denn du bist unsere Hoffnung und unsere Zuversicht. Du bist Vater, Sohn und Heiliger Geist – heute und in Ewigkeit. Amen.

Maria Schoeber

Vom Fest des Hl. Markus, 25. April bis zum Fest Kreuzerhöhung am 14. September betet die Kirche das **Gebet zum Wettersegen** im Gotteslob Nr. 703, wo es heißt:  
... Bewahre uns vor ansteckenden Krankheiten ...

## BÜCHEREI ONLINE

Da die Pfarr- und Gemeindebücherei Markt noch geschlossen ist, weisen wir auf unser neues Onleihe-Angebot hin.

Registrierte Leser der Bücherei und solche, die es werden wollen, können sich mit ihren Daten auf dem Leserausweis und einem Passwort kostenlos in das Onleihe-Portal Leo-sued einloggen. Hier können Bücher, Zeitschriften, Hörbücher usw. auf Endgeräte, Tablets, eReader oder Computer heruntergeladen und gelesen werden. Weitere Informationen für die, die ihre Daten nicht kennen:

[buecherei@markt.de](mailto:buecherei@markt.de) oder bei der Büchereileitern Jutta Seipka, Tel. 08678/1096

# Pfarnachrichten Markt - Stammham

---

## WENN SIE HILFE BRAUCHEN

Wenn Sie Ihre Einkäufe oder den Gang zur Apotheke nicht machen können, bieten wir Ihnen Hilfe an.

- *Einkaufsdienst in Markt: 08678-98880 oder markt@markt.de*
- *Einkaufsdienst In Stammham: Dorfladen Martha: 08678-748329*

Wenn Sie merken, dass Sie mit der Situation nicht zurechtkommen, sollten Sie nicht zögern, sich professionelle Hilfe zu suchen.

- *Ehe-, Familien- und Lebensberatung Altötting: 08671/1862*
- *Caritas Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Altötting: 08671/6585*
- *Telefonseelsorge: 0800 - 111 0 111 oder: 0800 - 111 0 222*
- *Ländliche Familienberatung: 0851/393-5800 oder 0151/17653139*
- *Weitere Beratungsstellen sind in der täglichen Presse zu finden*

## WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrer: Peter Meister, Tel. 74 95 12

[Peter.Meister@bistum-passau.de](mailto:Peter.Meister@bistum-passau.de)

Gemeindereferentin: Maria Schoeber, Tel. 73 00

[maria-schoeber@web.de](mailto:maria-schoeber@web.de)

Pfarrbüro: Hannelore Sperling

Markt: 8.00 - 12.00 Uhr, Tel. 293

[Pfarramt.Markt@bistum-passau.de](mailto: Pfarramt.Markt@bistum-passau.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrverband Markt

Verantwortlich: Pfarrer Peter Meister

Redaktion und Layout: Maria Schoeber

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 500 Exemplare

Homepage unseres Pfarrverbandes: [www.pv-marktl-stammham.de](http://www.pv-marktl-stammham.de)

Foto Titelbild: Alfred Kleiner

Rückseite: Gemeindebriefdruckerei

Vergelt's Gott dem Fotografen **Alfred Kleiner**, der das passende Titelbild zum Thema - wie immer - kostenlos zur Verfügung stellt. Es ist eine Aufnahme vom Leonberger Wanderweg zur Aussicht in Marktberg.

Herzlichen Dank der Gemeindebrief Druckerei für den **kostenlosen Duck** dieser Sonderausgabe der Pfarnachrichten!

## Gemeindebrief Druckerei

**Hohe Qualität**  
**Enorm Günstig**  
**Genial Schnell**



In Ihren Händen:  
Naturschutz-Kollektion  
farbiger Druck  
Produktname: Dachs



**Emissionsarm drucken lassen!**  
**Auf 100 % Altpapier**

Beispiel: „Dachs“ | DIN A5 | 28 Seiten | 2.000 Stück

**RESSOURCEN-  
EINSPARUNG**



**2.741**  
Liter Wasser



**235**  
kWh Energie



**172**  
kg Holz

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier. Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte, die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.



20. April bis 31. Mai 2020:

**Aktion Hoffungsbrief, 1.500 Exemplare kostenlos drucken lassen!**

Weitere Infos: [www.GemeindebriefDruckerei.de/hoffungsbrief](http://www.GemeindebriefDruckerei.de/hoffungsbrief)

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Telefon 0 58 38 – 99 08 99 *Schon mal so drauf gefreut?*

